

Mi, 13.06.2007

Verwaltung



Abteilungen



A3-Wissenschaft und
Forschung



Sie sind hier: [Verwaltung](#) » [Dienststellen](#) » [Abteilungen](#) » [A3-Wissenschaft und Forschung](#)

Mitarbeiter(innen)

Wegweiser:

Wussten Sie, dass....?

Highlights aus Wissenschaft und Forschung

Etablierung eines "steirischen" Zentrums für Traditionelle Chinesische Medizin

Es ist ein wahrer Brückenschlag: in Graz soll ein Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin entstehen - und es soll das größte in ganz Europa werden!

TCM ist in unseren Breitengraden längst kein Fremdwort mehr, im Gegenteil: immer mehr Menschen vertrauen auf die ganzheitlichen Heilungsmethoden und therapeutischen Maßnahmen der Traditionellen Chinesischen Medizin. Aber auch unsere (vergleichsweise sehr "junge") Schulmedizin ergänzt ihre Forschungsergebnisse um das uralte Wissen der Chinesen und eröffnet regelrecht neue Horizonte, indem sie westliche und fernöstliche Erkenntnisse miteinander verknüpft.

Diese Verknüpfung setzt sich in der interdisziplinären Zusammenarbeit fort:

WissenschaftlerInnen der Medizinischen Universität (Forschungseinheit für Biomedizinische Technik in Anästhesie und Intensivmedizin) und der Karl-Franzens-Universität (Institut für Pharmazeutische Wissenschaften) widmen sich derzeit voll und ganz dem ambitionierten Vorhaben, ein Zentrum für die Erforschung der Traditionellen Chinesischen Medizin in der Steiermark zu errichten: Der Zukunftsfonds Steiermark konnte als maßgeblicher Financier bereits gewonnen werden: € 300.000,- werden aus dessen Mitteln bereit gestellt. Als Geschäftsstelle des Zukunftsfonds Steiermark fungiert die A3 - Wissenschaft und Forschung.

Zahlreiche „collaborative partners“ werden in das vorliegende Zielvorhaben eingebunden. Akupunktur und chinesische Arzneipflanzen sind dabei zwei wesentliche Säulen und sollen im geplanten Zentrum in außerordentlich hoher wissenschaftlicher Qualität integriert werden. „Graz als Forschungszentrum für Traditionelle Chinesische Medizin“ wird sich mit interdisziplinären wissenschaftlichen Fragestellungen dieses tradierten und zugleich innovativen Spezialgebietes der Medizin beschäftigen.